**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 8 (1886)

**Heft:** 12

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallen.

#### Briefkasten der Redaktion.

Frl. **281. 28.** in **E.** Die Musterbücher für weibliche Handarbeit, herausgegeben von Frieda Lipperheide, Berlag von Franz Lipper-

leigte Auswehotgernen von tleinen Berten und Bibelfprüden zum Maßtabe bes religiösen Empfindens genacht werden. Im Gegentheil — Sie sinden oft, daß die gedankenlosesten und oberstädlichsten der hernamachienden Kinder dem Scheine nach die besten find, während andere, schwer zu behandelnde Naturen mit tiefen, verborgenem oder noch ischummerndem Verwerleine als fan und gegen zeitsikes kehren. tiefem, verborgenem ober noch schlummerndem Innenleben als lau und gegen religiösel Leben gleichgulftlig bezeichnet und misjachtet werden. Es ist höcht vertehrt und liegt eine große Grahr darin sitt die gejunde Entwicklung des religiösen Lebens, wenn man junge Leute diese Alters zu firchlichen Aeußerlichkeiten und zur sormellen llebung jener Thätigkeiten zwingt, die man gewohnstisgemisk als Aus-fluß religiöser Gesinnung, als fromme Hand-lungen zu bezeichnen psegt. Das eigentliche Besein der Religion wird so entwitrdiget und an Stelle der Religiösstät, des inneren gött-lichen Lebens, tritt Formentram und Heugheli. Mit dem äußerlichen Leben und Beten ist es ichen Ver vertagioftun. Des finitert geleichgen Lebens, tritt Formenfram und Hern iff es eben nicht gethan. Daß der innere Sinn und das rechte Berflächniß dazu fomme, das ist numes deben eigen der Berflächniß dazu fomme, das ist numes deber Krieben von Sache des Verlägionsleheres. An dem warmen, lebendigen Seelenleben des Trighers foll das religidie Leben des Krindes sich entstamm und fräsigen, und es holl ersähen, daß die Kleigion nicht blos ein gedankenloss Herligammen und kocketne ist und ein genaues Junehalten der fonfessionelle firchsichen Berordsungen, sondern die in's tägliche Leben übergebte innere Berpflichtung, durch die That unsere Gottälnichsfeit und göttliche Bestimmung zu beweisen. Ab das Estenhaus es num nicht verstagen hat, diese Weisesund se num nicht verstagen hat, diese Weisesund deutsch des inneren au beweisen. Wo das Elternhaus es nun nicht vertlanden hat, viese Geistessunten im Kinde rechtzeitig zu weden und die Glush des inneren Lebens jum selbstständig bereinenden, underwühltlichen, ewigen Licht anzulachen, da muß Erlag gelucht werden in einem von Gottes Gnaden zu diesen Anne Sevensten einstad wie ein Kind, ethaden wie das Chenhild des Hödelen, soll der Keligionslehrer der jungen Menichensele die Blide össener der jungen Menichensele die Blide össener her jungen Menichensele die Blide össener her jungen Menichensele die Blide össener her die Linendickseit. Er soll ihr den Ausbild össenen zu jenen Hosen, wo die reinste liebe berricht, wo Einer den Anderen als gleichberechtigten Bruder and entennt. Er soll sie hoch über jene kleinlichen und einem Schanken erheben, die Engberzigseit und Selbstgerechtigteit zwischen außerichte haben. Unter solchen Beider nachgerichte haben. Unter solchen Sieden und von einen Beide der der in kleinlichen wie der Rebel der der Sonne, und die Seele wird verlangen diehen Urlyrunge entgegenstreben, sie jucht Gott — sie hat gesternt zu beten. — Wit solchen resigiösen Unterrichte ausgerisste, dürfen Sie 3hr Kind getroft un's Leben hinausstellen, es hat den schen der gesten kinde mangelt und die in gehoffen werden kanne en richtigen Rompaß zur Reise durch's Erdenkhal. Wenn Bohnorte nicht gan zu weit entfernt, zugängslich was den Anders Fechsten

Frau M.-F. in A. Die "Schweizer Fecht-ichule"fammelt alle möglichen Abfalle, um folche befimöglichft zu verwerthen (zu Geld zu machen) und die daraus zu ziehenden Betrage zu einem und die daraus zin ziegenden Sectung zu einem schweizeigen, gemeinntligen Unternehmen zu verwerden. Se ist nun gewiß einleuchtend, daß nur vermittelst fonsequent sortgesehter Sammlung und Zentralisation dersebne etwas Expirefliches ausgerichtet werden kann.

Rathsofe junge Cochter. Sie haben unftreitig Takent und beshalb gichen wir mit Ihnen strenge in's Gericht. Ihre Erstlinge betunden eine schöne Begadung. Bilden Sie viele möglichste Bordilber einen. Mn Beröffentlischen Bordilber einen. Am Beröffentlischung Ihrer dies horbeiten derriften derreich vorderhand nicht venten, es dandet sich erstlich vorderhand nicht venten, das die in der Dichtunft sich Bergücknung, daß die in der diesenstätung in Kriemen bewegen. Unstatt seiner Anlage sich zu freuen und bie, wie eine fnohende Blume, zu unfegen, um neben des Tages Arbeit sich an ihrem Gedeihen und Erbstüßen zu freuen, nehmen die jungen Dichterinnen in der Regel dem Standpunft des Entweder — Oder ein und jagen in alter Beschebenbeitt "Wenn meine Arbeit sicht zu der geschen werden fann, so habe in Standpunft des Entweder — Der ein und hagen in alter Bescheben werden fann, so habe int ditt gut gehiehen werden fann, so habe ind die Kraft, dem zu entsagen, zu dem Gott mich nicht bestimmt hat." Es ist dies eine ungelunde Ausgaung. Dichterin sein ist ja etwas ganz Rebrischliches. Wir haben undere gesammten Wen ich en hil ich ein zu erfüllen und der im wen den der Kine nach Zalent und bleigung singen, der Andere nach andere nach absien tönnen und bie wir immer mehr ausbiehen fönnen und jossen. Das Bertennachen oder Echriftstellern und beite im wer mehr ausbiehen fönnen und die wir immer mehr ausbilden können und sollen. Das Bersemachen oder Schriftstellern ichließt die praktischen Lebensverpslichtungen nicht igniegt die Prattrigen Lebensberpfichtungen nicht aus. Dichten ift nicht eine Beschäftigung, womit wir unfere volle Zeit verbringen dürfen, das ift feine Fabricardeit. Am besten bichtet sich is, wenn die Honde zur prastischen Tagesarbeit sleiftig sich regen. Das Dichten tann gar bald die erfrischen Butter sein auf dem trockenen Brote des Lebens, doch von sich aus das trockene Nrote des Lebens, doch von sich aus das trockene Stote ver Levens, doch von 1113 aus das trocente Prof zu beihöglien, das gelingt oft dem blos talentvollsten Sichter sein Leben lang nicht. Unser wohlgemeinte Nath geht also bahin: Psiegen Sie das Ihnen vom Schöpter geschentte Blümchen mit stillem, beschiedenem Sinn und Sie verden die Benerfung machen, daß unter der Einwirtung von strammer Thätigkeit und verritten Schwerkschumen und der Klust

ver einmertung von frammer Lygingeit und gereifter Lebenserfahrungen auch das Talent sich fräftigt und vervollfommnet.

An Verschiedene. Fehlende Anworten mußten aus Wangel an versügbarem Kaum verschoben werden, was wir freundlich zu entsichlich eine hitten.

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälliget 50 Cts. in Briefmarken beizufigen. — Offerte nwer-den gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erled igte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzuliheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

#### Stellen-Nachrichten.

Ziffern 3770 (Stelle nach Turin) und 3822 sind erledigt.

NB. Für Stelle-Suchende haben wir monatliche Abonnements eingerichtet und wird unser Blatt gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken in der ganzen Schweiz franko versandt. Um deutliche Adressen-Augsbe wird gebeten franko versanue.
Angabe wird gebeten.
Die Expedition.

#### Gesucht:

3838] Gegen gute Behandlung, Kost und Kleider ein braves, guterzogenes, 14—15-jähriges Mädchen als Wärterin zu einem Kinde, das daneben die häuslichen Ar-

beiten erlernen könnte.
Offerten mit 3838 bezeichnet, befördert die Expedition d. Bl.

3846] In ein städtisches Waisenhaus 3846] In ein städtisches Waisenhaus sucht man eine gutgeschulte, charakterfeste und im Umgange mit Kindern vertraute Tochter aus braver Familie als Gehülfin der Hausfrau. Kenntniss der weiblichen Handarbeiten, wie der französischen Sprache wird gewünscht. Ohne sehr gute Empfehlungen unnütz, sich zu melden.

Anskruft ertheilt die Evreditien d. Bl.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Eine rechtschaffene Person gesetzten Alters, die schon mehrere Jahre in bes-sern Häusern als **Haushälterin** thätig war, sucht auf 1. April ähnliche Stelle war, sie geleinstehenden Horne desen zu einem alleinstehenden Herrn oder zu einer kleinern Familie. [3853 Anmeldungen befördert die Expedition unter Ziffer 3853.

Gesucht:

3841] In eine ehrbare Restauration eine brave, anständige Tochter mit musikalischer Bildung. Familiäre Behandlung und schöner Lohn werden zugesichert. Eintritt Mitte April.

Adressen-Auskunft ertheilt gegen Taxe die Expedition.

3847] Ein auf Ostern konfirmirtes, artiges 3847] Ein auf Ostern konfirmirtes, artiges Mädchen, welches zu Hause gut erzogen worden ist, in den Handarbeiten geübt, fände eine nette Stelle zur Stütze der Hausfrau, wo es die französische Sprache gut erlernen würde. Lohn wird fürs erste Halbjahr nicht gegeben. Gute Behandlung und Beaufsichtigung zugesichert. Man wende sich gefl. an Frau Leu, Schneiderin, in Montreux. Ebendaselbst kann eine Tochter die Schneiderei gründlich erlernen. Preis mässig.

#### Gesucht nach Glarus:

3845] Ein im Kochen und in den Haus-geschäften bewandertes **Dienstmädchen** in eine kleinere Familie. Gute Zeugnisse sind vorzuweisen.

Offerten unter Chiffre P P 3845 an die Expedition d. Bl.

3844] Eine honnete Familie der franz. Solveiz wünscht einige Töchter in Pensinon zu nehmen. Jährlich Fr. 600.—
Gute Erziehung, schönes Familienleben und mütterliche Behandlung werden zugesichert. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Nähere Auskunft ertheilt gerne Mad. Fivaz-Rapp, 4 Rue du Casino, Yverdon.

Monsieur et Madame Fornallaz M Capitaine à Avenches, Vaud, Suisse, rapellent qu'ils continuent à recevoir comme pensionnaires des jeunes filles qui désirent apprendre le français. Vie de famille. Prix modéré. — Renseignements s'adresser à Messieurs Jomini Pasteur et Jaunin Receveur d'Etat à Avenches. [3842]

Eine 23 Jahre alte, gebildete Tochter, beider Sprachen mächtig, wünscht bald-möglichst eine angenehme Stelle als

Tadentochter

oder Aushülfe in ein Comptoir. Es wird
mehr auf freundliches, angenehmes Familienleben gesehen, als auf grosse Besoldung. [3840]
Schriftliche Offerten unter 3840 beliebe

man an die Expedition d. Bl. einzusenden.

3839] Man sucht für ein circa vierzig-jähriges, schwerhöriges Mädchen einen leichten Dienst in einfacher Familie auf dem Lande. Da der Hauptzweck ist, das-selbe angemessen beschäftigt und gut be-handelt zu wissen, würde man von Lohn ganz absehen, eventuell noch eine kleine Pension bezahlen. Offerten mit Ziffer 3839 befördert die

Expedition d. Bl.

Eine junge, der deutschen und französischen in Wort und Schrift vollständig, zum Theil auch der englischen Sprache mächtige Tochter, die nach Absolvirung der Handelsklasse Bern sich praktisch in Buchhaltung und Korrespondenz ausbildete, sucht Stelle auf einem Bureau. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. [3795 Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. zu richten.

Bl. zu richten.

3843] Mmc Jeanjaquet, Prébarreau 2, Neuchâtel, wünscht zwei Töchter in Pension zu nehmen. Familienleben. Mäs-siger Preis. Beste Referenzen.

### Empfehle mein Lager

in leinenen und baumwollenen, weissen und farbigen **Taschentüchern** zu den denkbar billigsten Preisen. [3849 Jacob Buff, Harmonie, St. Gallen,

## Stelle-Gesuch.

3781] Eine ältere, zuverlässige Person, von freundlichem und friedliebendem Charakter, sucht Stelle als **Haushälterin** in einer kleinern achtbaren Familie. Gute Behandlung würde hohem Lohn vorge-

zogen. Gefl. Offerten unter Chiffre K H 3781 an die Expedition d. Bl.

Eine gebildete Tochter gesetzten Alters, in wohlgeordnetem Hauswesen wie in den Handarbeiten geübt, wünscht passende Stelle als Haushälterin, auch zu mutterlosen Kindern. Familiäre Behandlung wird beansprucht.

beansprucht. Offerten mit 3836 befördert die

## Magd-Gesuch.

3835] In einer Waisenanstalt könnte eine Sosoj, in einer wasenangen komie eine tüchtige Person sofort eine gutbezahlte Stelle antreten. Derselben würde in erster Linie die Besorgung der Küche übertragen. Anmeldungen, denen gute Zeugnisse beiliegen müssen, befördert unter Chiffre A. B. 3835 die Expedition d. Bl.

#### Eine Dame,

tüthtige Haushälterin für ein feineres Hauswesen, sucht Stelle oder irgend einen Vertrauensposten. Gute Referenzen. Offerten unter EM 3810 an die Exped.

## Gesucht:

In ein Privathaus eine tüchtige Magd, die gut kochen kann. Eintritt nach Be-lieben. [3809

## Ein junger Koch

(aide de Cuisine), der aus verschiedenen grossen Hötels des Berner Oberlandes gute Zeugnisse über seine Leistungsfähigkeiten vorweisen kann, sucht für zirka 3 Monat sofort Stelle. Offerten besorgt die Expedition unter

Ziffer 3815.

#### Gesucht:

3813] Eine erfahrene Person, welcher die selbstständige Besorgung von zwei kleinen Kindern anvertraut werden kann. Gute Zeugnisse erwünscht.

Anmeldungen unter Chiffre A.Z. 3813 befördert die Expedition.

## Stelle-Gesuch.

3855] Eine tüchtige, auf neue Herrenhemden gut geübte Glätterin sucht Jahresstelle in einem Chemiserie-Geschäft oder in einer Lohnwascherei.

Allfällige Offerten unter Ziffer 3855 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

#### Gesucht auf April nach Zürich:

3854] Ein ordentliches, gewandtes Mäd-chen, welches gut bürgerlich kochen, so-wie die Hausgeschäfte gründlich und selb-ständig besorgen kann. Offerten unter Ziffer 3854 befördert die

Expedition d. Bl.

#### Gesucht.

3859] Eine junge Tochter aus der Ostschweiz möchte gerne in eine honette Familie nach Genf oder Neuchâtel eintreten, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die Sprache zu erlernen. Dagegen würde sie sich verpflichten, in allen vorkommenden Hausgeschäften zu helfen.

Offerten beliebe man unter Ziffer 3859 an die Expedition d. Bl. zu richten.

3856] Für eine theoretisch und praktisch ausgebildete christliche

## Kindergärtnerin,

welcher beste Referenzen zur Seite stehen,

wird in einer Schule Stellung gesucht.
Gefl. Offerten an Herrn Pfarrer Kind in Herisau.

[3832



# Die Cichorienkaffee-Fabrik

## = Müller-Landsmann =

Lotzwyl (Bern)

empfiehlt den verehrten Schweizer Frauen ihre anerkannt vor-

Züglichen Fabrikate.

Züglichen Fabrikate.

Zu jedem Pfund werden als Gratis-Beilage Jauslin'sche Bilder aus der Schweizergeschichte beigegeben, auf welche Eltern, Lehrer und Jugendfreunde, sowie Alle, welche an der inländischen Industrie und Kunst Interesse haben, speziell aufmerksam gemacht werden.

Station der Gotthardbahn.	200 Meter über Meer. Tiefstgelegener Ort der Schwe	piz. 11/2 Juch. schattenreiche.
5 Minuten vom Bahnhof.		Eröffnet im Januar 188
Dampfschiffstation.	Pension Rebe	Das ganze Jahr offen.

# KIIMATISCHER KURORT & FREMUENDENSION

Fremdenzimmer. Flaumdecken. Alle Zimmer heizbar.

Locarno (Schweiz). Als Kurort besonders im Februar, März, April zu empfehlen.

Pensionspreis von Fr. 6 an incl. Logis u. Servic

Familie Reber-Waser ans Ziirich.

Referenzen & Prospekt zur Verfügung.



Da uns vielseitig bekannt geworben, daß Schufe und Stiefel geringerer Qualität fälliglich als unser Fabrikat verkauft wer-ben, seßen wir uns gu ber Erstlärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende Schufmarke an der Sohle tragen.

Otto Herz & Co., Frankfurt a. M. Erfic und aliefte deutsche Sauhfabrik mit Alafdinen- und Dampfbetrieb

## Vortheilhafte Kaffee

billiger als direkt von Hamburg, in Postsäcken von netto 43/4 Kilos gleich

0 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		٠,	,			****	ສັ້	Son	7100	manine.			
		Fr.	Cts.	1.			_	Fr.	Cts.			Fr. C	ts.
Afrik. Mocca										Portoricca gross-			**
Aechter Campinas	à	7.	_	,,	blau		à	9.	50	bohnig	à	11. 5	0
Rio lavé										Aecht braun. Java			
Java feinst grün	à	8.	50	Gold	Java		à	10.	50	Aechter Preanger	à	13. 5	0
										Feinster Menado	à	14. 5	0
vollkommen rains	ıal	hm	Inn	hear	ora re	ntirt	10.	han	1-an	non night konwo	mi	irond	10

Sorten jederzeit umgetauscht werden.

Hottingen-Zürich.

J. J. Gerig.

## ≡ Maisgries, extra Qualität,

Polentamehl sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673 Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

## Feinste complete <u>Kinder-Ausstattungen.</u> Schönstes Geschenk an junge Mütter. Elegante Verpackung mit nur erprobtem Inhalt. Gewissenhafte, exakte und geschmackvolle Ausführung a Fr. 50, 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500 und höher. H. Brupbacher Ausstattungs-Geschäfte I. Ranges Zürich. gegründet 1858

## Vorhangstoffe

Beste Referenzen. — Kataloge bereitwilligst.

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco

25907

Nef & Baumann, Herisau.

# Spezialität in Knaben-Anzügen

für das Alter von 2—14 Jahren vom einfachsten bis feinsten Genre.

## **≡** Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben **≡**

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flicklappen. Auswahlsendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franco. St. Gallen Marktplatz

Wormann Söhne

St. Gallen Stadtschreiberei

## Ecole spéciale de Langue italienne à Luino (Lac Majeur).

Les Cours trimestriels de cette institution sont destinés à initier à la connaissance pratique et théorique de la langue italienne des jeunes gens de 15 à 20 ans, appartenaut à l'un ou à l'autre des deux sexes, et cela sans la pédanterie habituelle, avec célérité et sur le sol même où la langue est parlée. L'instruction commence le ler janvier, le 1er avril, le 1er juillet et le 1er octobre de chaque année. Les élèves qui se présentent en dehors de ces termes sont reçus dans un cours préparatoire. — Prix de pension: 100 fres, par mois. — Le climat de la localité est doux et sain, la population paisible et intelligente, la nature riche en beautés surprenantes.

Pour les prospectus et les références s'adresser à Chs. Zürcher, professeur à Luino. [3592]

à Luino.

# Für Wiederversilberung

von **Bestecken, Tafelgeräthen** etc.

empfehlen wir unsere besteingerichtete galvanische Werkstätte. Berechnung nach dem Gewichte des aufgelegten Silbers, unter Abzug der den Geräthen anhaftenden alten Auflage.

Email- & Metallwaarenfabrik Zug.

## Für Husten- und Brustleidende.

3189] Dr. J. J. Hohl's Pektorinen sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende Apotheken: St. Gallen: Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; Rorschach: Rothenhäusler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Marty; Frauenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper, Hörler; Zürich: Eidenbenz & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende Geschäfte: Herisau: Zellweger-Mösli, Platz; Teufen: Geschw. Bruderer, Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätten: Seshwend z. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber.

Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt. (H 3534 Q)

## Grosses Aussteuern-Lager

in Tannen- uud Nussbaum-Möbeln.

Flaum- und Bettfedernlager in schöner Auswahl und billigen Preisen.

Polsterarbeiten in zerlegbaren Matratzen und soliden Feder-Matratzen und soliden Feder-Matratzen, stets vorräthig von Fr. 25 an.

Alles in solider Ausführung und coulanten Zahlungsbedingungen empfiehlt

L. Billeter (vorm. Billeter & Nägeli), Zürich,

15 Beatengasse 15 — Bahnhofsquartier.

## Doppeltbreiter Fil-à-fil

in den neuesten Cristallique-Farben à Fr. 1.20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

alle erforderlichen Schneiderartikel zu biligsten Preisen. — Schöne Auswahl in schwarz und farbig Patent- und Seiden-zummt. Mein Mercerie-Geschäft bietet Jacob Buff, Harmonie, St. Gallen.

#### Knaben-Institut J. Guinchard & fils in Sauges bei St-Aubin (Neuchâtel).

3782] Unterricht in den modernen Spraone in den modernen spa-chen (namentlich in der französischen) und allen Handelsfächern. Freundliches Familienleben Liebliche u. gesunde Lage. Preis mässig. Vorzügliche Empfehlungen. Prospekte zur Einsicht.

## Für Eltern!

3821] Eltern von Söhnen oder Töchtern, welche die französische Sprache erlernen sollen, ist eine der besten Gelegenheiten geboten in der **Pension Bouvier** in **Hauterive** bei St. Blaise (Neuchätel). Junge Leute sind dort nicht nur unter moralische Aufsicht gestellt, sondern haben sich einer sehr liebevollen Behandlung zu erfreuen, was für Eltern eine Hauptsache ist. Hauptsache ist.

Hauptsacne 1st.

Diese Empfehlung ist von einer Person, die diese Erfahrung gemacht hat und ihren Namen zur Verfügung stellt. Preis ganz beschäle.

## Tausch-Offerte.

3786] Man sucht in einer protestantischen Familie einen Knaben von 14½ Jahren zur Erlernung der deutschen Sprache zu placiren und würde dagegen einen Knaben oder eine Tochter annehmen. Familienleben. — Man wende sich gefälligt an Charles Tartaglia, Schlosser, in Verrières

Eine kleine Familie in einer Hauptge-L'ine kleine ramine in einer nauptge-meinde in Appenzell A. Rh. wäre ge-neigt, eine oder zwei Töchtern, die die Realschule besuchen würden, in Pension zu nehmen. Gute Ueberwachung und liebe-volle Behandlung ist Gewissenssache. Offerten befördert unter Ziffer 3800 die Expedition d. Bl. [3800

## In einem kleinen Pensionat,

gegründet 1878, Villa Mon Rêve, Lausanne, in sehr schöner, gesunder Lage, ist wieder Platz für einige junge Mädchen, wo solche in jeder Beziehung vorz. geist. u. körp. Pflege finden. Pensionspreis bescheiden. Näheres durch Prosp. u. zahlreiche Ref. Sich zu melden an [3825] (H634L) Mile. Steiner, Lausanne.

## In einer kleinen Pension

der französischen Schweiz wünscht man eine **junge Tochter** für täglich eine

eine junge Tochter für täglich eine Stunde de utsch zu unterrichten.—
Halber Pensionspreis. Zuverlässige Erziehung. Ausgezeichnete Referenzen.
Sich zu wenden unter Chiffre H 500 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [3778 Offerten unter Ziffer 3787 befördert die Fxpedition d. Bl.

Direkt importirt:

Tam, Tam [3820 Tam, Tam
China-Glocken von Fr. 18.— an
Chinesisches Feuerwerk (bedeutend
billiger als inländische Fabrikate) und
Feinen chinesischen Thee
empfiehlt en gros und en détail

H. Pfenninger, Schaffhausen.

## Schwarze Cachemirs

unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität zu Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwilligst. [3704

Wormann Söhne

St. Gallen Stadtschreiberei

# Amsler-von Tobel,



## Corsetfabrikation in Zürich

Magazin Mitte "Hotel Schwert"

empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gefl. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein. (H 201 Z)

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen. [3187

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.

# indermehle

Dépots in St. Gallen: Osterwalder-Dürr; G. Winterhalter; Consum-Verein; E. Rietmann bei St. Laurenzen; Breveglieri & Cie.; Friedr. Bösch zur Taube; Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken; M. Rösch, Rorschacherstrasse; Baumgartner älter Sohn; C. W. Stein, Apotheke zum Adler. Carl Hedinger, Rorschach. C. A. Schneider, Heiden. Bernet & Cie., Rheineck. J. J. Tanner, 212, Herisau. Consum-Verein Goldach. J. C. Geser-Schmid, Bruggen. Sowie in allen Droguen und Spezereihandlungen der Schweiz.

# Braunmehl

("fertiges Einbrennen")

aus der ersten Münchner Braunmehlfabrik von Leonh. Meyer & Comp., München, ist unentbehrlich für jede Küche, weil dadurch das sogen. Einbrennen zu Saucen, Gemüsen etc. überflüssig wird. **Preis per Pfund 50 Centimes**. [3827

Niederlagen in St. Gallen: A. Maestrani z. Marmorhaus, Engesser-Greusing.

# Vorzügliche fähigkeit. aus der Fabrik Gegründet 1868 Diplom i ügliche Construction. G çkeit. Garantie für gut richtigen Gan – Anweisung zur Behandlung der l ΪШ E. Dubied & Cie., Couvet. Diplom Zürich 1883. Kiden. Grösste Leistungs. für gutes Material und yen Gang. Jung der Massline gratis. —— Dépôt bei J. HEPP in Zürich, 8 Oberdorfgasse 8. [3830

#### Sngieinisches Tefefruchtkörbchen.

#### Diphtheritis.

(Brandige Rachenfäule)

In den bis jest durchgangenen Werten über Diphtheritis :

Diphfpertits:
Spoft, Oberflieutenant 3. D.: Die Diphtheritis, ihre Entfliehung, Berhütung und
naturgemäße Heilung ohne Anwendung
von Argnei. — Preisschrift bes Bereins
für vollsverständliche Gesundheispslege in

Paul Riemeyer: Aerztliche Sprechstunden, hauptsächlich 11. und 13. Bandchen; M. Neukomm: Die Diphtheritis im

Kanton Zurid; Dr. Krieger: Actiologische Studien; Dr. Wilhelm Hibner: Ueber das Wesen der

Diphtheritis,

Siphtheritis, it elielen fic die Ursachen biefer Krantseit in zwei Gruppen:
Die eine sindet die Ursache in einer durch gewohnsheitiggemäße Sinathemung verdorbener, heißer Stubensluft, Unterlassung der Hautendend Beifteberderbnig, die schließeig im Safteverderbnig, die schließich im Salie um Aberflitterung erworbene Blutund Safteverderbnig, die schließich im Salie um Allektwie erweie

und Berfütterung erworbene Blutund Säfteverderbniß, die schließtich im Salfe zum Ausbruche gelange.
Die andere jucht die Urfache in einem Spaltpilze, det, von außen entweder durch einstehung ober durch Magens und Darmstanal in den Körper eindringend, sich im Salfe anhäufe. Diese letzter Ansicht befindet sich noch im Stadium des Suchens nach dem Pilze, sagt jedoch, daß gewohnseitsgemäße Einathmung sickester Auft, Unterlägung der Hautschlichen von der einstehung sickester Auft, Unterlägung der Hautschliche der Santhpilzes kedingen untsätzigtet des Einzelnstgene geen Gedeisen und Vermehrung des Spaltpilzes bedinge.
Stete Einathmung reiner Auft, Pflege der Haut und Reinlichsteit in jeder Beziehung wird von bet den erfordert, von der einen zur Verhütung der Krantheit ihrenaust, von der einen zur Verhütung der Krantheit ihrenaust, von der einen zur Verhütung der Krantheit ihrenaust, von der andern zur Verhütung der Spilzes ginntigen Brutsätte.
Uns Laien tann es ziemlich gleichgültig sein, ob die oben angelührten Selundheitsschallichsteiten die Krantheit als jolde, oder die Mendhach sehre Schalbeit ihr einen Dalftilz der Krantheit gleich der Verschlich geber Disposition zu Spalftilz über lassen zu Felden Lieber Die beiterseits angesührten Gesundheitsschallichteiten die Krantheit als jolde, ober die Mendhach sehren Seder Disposition zu Spalftilz über lassen zu heiten Eicher die keiten sie Krantheit als jolde, ober die Mendhach sehren Sederlich um Spalftilz über Lassen von der Westen Verschlich zu paschlich iber Lassen von der Verschlich zu paschlich iber die der Verschlich zu der Verschlich werden einer Dalftilz aber der Lassen von der verschlich von der

ichadlichfeiten nachftens noch etwas naber.

#### Sansmittel.

(Aus einem Bortrag bes S.=R. Dr. v. Nußbaum, München.

II. Rälte.

Hur dieses Mittel brauchen wir nicht sehr zu jorgen. Kalt ist es bei uns lange und Eis im Sommer auch in kleinsten Orkschaften

Rälte ift schmerzstillend. Mit der Kälte kann man die Empfindung ganz aufhören

tann man die Empfindung ganz aufhören machen.
Die Kälte ift auch fäulnißwidrig. Um das Fleisch vor Fäulniß zu bewahren, legt die Hauch das Eis; wir Uerzte machen es umgekehrt und legen das Eis wir Uerzte machen es umgekehrt und legen das Eis auf das Fleisch und erreichen dasselbe Kesultat.
Die Kälte ziecht zusammen, die Wärme dehnt aus; wenn eine Wunde start blutet, jo zieht ein kalter lleberichlag die Blutgefäße zusammen, und die Wunde hört auf zu bluten. Daher ist die kalte auch entzimdungswörig denn bei start zusammengezogenen Blutgefässen ist eine Entzündung nicht zu bestürchten. Ein kalter lleberichlag ist also gegen jede Entzündung gut. dung gut. Die Kälte brauchen wir nicht in der Apo-

thefe zu kaufen, und so haben wir zu Hause ein schmerzstillendes, fäulniß- und entzündungswidriges, blutstillen= bes Mittel.

Soll das Bolf der Wissenschaft mehr Achtung entgegenbringen, jo kann dies nicht gehosst werden, wenn sich die Wissenschaft als Geheimlehre abschließt, sondern nur dann, wenn jede Wissenschaft nach dem Maße des Mögslichen darnach trachtet, im guten Sinne volkstung. thum lich zu werden (Frang v. Solgenborff.)

## Offenherzig.

Junger Arpt: Sie haben mich rufen lassen, geehrtes Fräulein. Was fehlt Ihnen? Junge Dame: Nichts, wenn Sie da sind.

3819] Ausgezeichnete Parquetboden-wichse, Stahlspähne, Tapeten und Putzmaterialien en gros und en détail H. Pfenninger, Schaffhausen.

Messerputzmaschinen von Fr. 20. — an. 

Tapeten und Rouleaux, grosses und bestassortirtes Lager in neuen, geschmackvollen Dessins. - Billigste Preise. -

Billigste Preise. — Musterkarten zur Verfügung. R. Gut (vormals Grossmann-Weber) 3851] Kirchgasse 32, Zürich.

## Metall- und Kautschouk-Stempel.

Echte Wäschezeichnungstinte " 1. 20 Medaillon mit Stempel 1. 50 Federhalter mit Stempel 2. 50 Selbstfärber mit Stempel 3. 2. 25 Compositeur, zum Umsetzen der Lettern

Niederhäuser-Schenk, Fabrikant, Grenchen (Solothurn).

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen-Zeitung beträgt monatlich

nur 50 Cts.

## Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz! J. F. Zwahlen, Thun.

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesichen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläfige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem

F. SCHERRER & Co.'s Haushaltungs-Seifen

F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen

F. SCHERRER & Co.'s Talgkerzen u. -Tafeln

Fabriken mit Dampfbetrieb

Vorstadt Nr. 301 und Fulacherbürgli Nr. 1095

Schaffhausen.

Nachfolger der Firma

KUNKLER-HIRZEL

gegründet 1822.

F. SCHERRER & Co.'s Stearinkerzen

F. SCHERRER & Co.'s Cristall. Soda

F. SCHERRER & Co.'s Fettwaaren

Zn haben bei allen Drognisten und Colonialwaarenhändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich F. Scherrer & Co.'s Fabrikate.

## Zeichnung u. Stickerei

von Monogrammes auf Taschentücher. Lingerie etc. besorgt in jedem wünsch-baren Genre billigst [3850

Jacob Buff, vormals Dessinateur, Harmonie, St. Gallen. MENENENENENENENENENENE

# Blumen-Dünger

in Paketen von 1 Kilo

**= 60 Cts. =** 

Blumen-Dünger ...
tige Pflanzen-Nahrung, ohne
ätzende Eigenschaften zu besitzen oder allzu heftig zu
treiben. [3740]

Die Wirkung ist nachhaltig.

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

## Kinderstrümpfe,

gerippt, **ohne Naht**, fertigt zu billigsten Preisen und hält in allen Grössen und Farben stets vorräthig [3833

Louise Schällibaum - Gachnang, Wattwil (Toggenburg).

# Spezial-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Monat

- Abonnements-Inserate 1886.

[OF646

Lemm & Sprecher, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren. Seilerwaaren. Grösste Aus-wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und i Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt 5 H. Hintermeister in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Fabrikation von Feuer-Anzündern R. Huber, Tann-Rüti (Jürich).

10 Boos-Jegher, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell. Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Lausanne. Familien-Pensionat.

Conditorei von A. Dieth-Nipp, Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Nef & Baumann, Herisau (Appenz.), Vorhangstoffe & Rideaux Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst. Muster stets franko zu Diensten

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, Zürich, Fabrikation von Knabenkleidern nach 19 neuesten Mustern.

Château de Courgevaux, près Morat. Pensionnat de jeunes gens dirigé par Mr. John Haas.

Jac. Bær & Comp., Arbon. Linoleum-Bodenbelege.

Zürcher Sparherdfabrik. Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

38571

– H. Brupbacher, Zürich Magazin für feine Babys-, Töchter- & Braut-Ausstattung.

Ammen-Vermittlungsbureau E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Kunstfärberei und chemische Wascherei Ed. Printz, Basel.

Höchste Leistungen. — Billigste Preise. Prospectus und Muster franco zu Diensten. Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen

G. Schweizer in Hallau. J. U. Locher, St. Gallen

(R. HEUBERGER Nachf.)

Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung, Schnitzereien.

Nähmaschinen neuesten Systems 45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich, Spezereihandlung.

L. Schweitzer, St. Gallen, El. Schweitzer, St. Ganen, Ecke der Markt- u. Speisergasse. Manufactur- und Modewaaren. Stoffe f. Damen, Herren- u. Kinderkleider. Confections und Costumes. Anfertigung nach Maass.

- Damen-Kleiderstoffe liefert an Privatleute zu billigsten Fabrik-preisen — Muster umsonst und frei — Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschld.). E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen, Aussteuer - Geschäft.

Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern). Pensionat für junge Mädehen. Fortbildung in Musik, allen Geschäften in Haus und Garten, weiblichen Hand-arbeiten und wissenschaftlichen Fächern. — Prospekte gratis. –

Garantirt ächten

- Glarner Bienenhonig . versendet stetsfort zu laufenden Preisen Gmdschr. Hösli, Haslen (Glarus).

J. A. Egger in Thal (St. Gallen). Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft. 59 Fabr. von Bettwaaren und Wäsche.

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen) Samenhandlung & Handelsgärtnerei, Anlage und Umänderung von Obst- und Ziergärten.

Emil Frey in Aarau.

Künstliche Pflenzen,
blühende, wie Blattgewächse, treu
nach der Natur angefertigt.

Schönster Zimmerschmuck! Preis-Courant gratis u. franko.

Maggi & Cie., Handelsmüller, Kemptthal & Zürich.
Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. Schweib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensillen, 63 Buroau-Artikel. — Katalog gratis.

Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt C. A. Geipel, Basel. Filialen: Genf, Bern und Zürich.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur,

4 unterer Graben 6, St. Gallen.
Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände,
Petschafte, Metall- und KautschoukStempel, Linge-Tinte, Schirmschilder,
Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

A. Mantel-Widmer, Zürich. Aecht englische Waschtisch-Garnituren, 20 verschiedene wunderhübsche Farben, von 18 bis 40 Franken. Muster franko. Farbenangabe erwünscht.

Amerikanische Kragen und Manchetten zum Kalt-Abwaschen.

Portenier-Lüscher, Kramg. 23, Bern.

Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.). Neuer Hauser Scheink in Architect (1990).

69 Buch und Papierhandlung.

Billigste Bezugsquelle für alle Bücher,
Schreibmaterialien, Petschafte und Stempel.

Klapp & Baumann zum Falken, St. Gallen, Napp & Daumann Zum Fanken, St. Ameri.

Broguen, Spezereiwaaren, Spirituosen.

Kaffee, chinesischer Thee, Fleischextrakte,
Suppeneinlagen, Toilette-Artikel, Parfumerien, Malagaweine, feine Liquenrs,
71 Spezialitäten. (M 112 9)

Victoria- und Union-Strickmaschinen. Neueste beste Konstruktion. — Gründ-licher Unterricht. — Spezialität in Garnen 72 für Strickmaschinen.

J. Nötzli-Signer, Höngg b. Zürich. Hofmann & Cie., St. Gallen,

79 Leinen- und Baumwollwaaren. Kunstfärberei und chem. Waschanstalt

Horn bei Rorschach

und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme. Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

## Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens rier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franke (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer behendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, obenso für Hötels, Pensionen und Institute etc. — WB. Es werden nur anerkannt solide Adressen augenommen.

Durch das vielfach enweinsame Abonnement der Schweizer Frauen-Zie" und in der Eigen-

Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen autgenommen.
Durch das violfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Zig," und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern
is den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

#### Bestell-Schein.

....monatliche Unterzeichnete.... abonnir..... hiemit auf ....... Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Ort und Datum: